

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Einleitung	1
Problemaufriss und Gang der Untersuchung	3
I. Begrifflichkeiten und Abgrenzung	3
II. Gang der Untersuchung und methodische Herangehensweise	6
I. Teil: Auslegungskompetenz, -methoden und gerichtliche -praxis	
I. Auslegungskompetenz	9
II. Methodische Auslegungsmaximen und Lückenfüllung: Artikel 7 UNKR	12
III. Kritische Würdigung der gerichtlichen Auslegungspraxis	16
1. Weit verbreitete Nichtbeachtung in der ausländischen Rechtsprechung	16
2. Erklärungsversuch: Ursachen und Lösungen	20
3. Neuere Rechtsprechung	22
2. Teil: Die Beweislast als Teil des sachlichen Regelungsgegenstands des UN-Kaufrechts	
I. Einleitung	27
II. Aktueller Diskussionsstand in der Literatur	28
1. Entstehungsgeschichte des UNKR	29
2. Materiell-rechtliche Qualifikation der Beweislast	31
3. Enger Zusammenhang zwischen materiell-rechtlicher Lösung und Beweislast	32
4. Rechtsvereinheitlichung	33
5. Rechtssicherheit	33
6. Zwischenergebnis	34

3. Teil:

Allgemeine Grundsätze der Beweislastverteilung
(Artikel 7 II 1. Halbsatz UNKR)

I. Grundsatz: das Regel-Ausnahme-Prinzip	36
II. Ergänzungen des Regeltatbestandes	38
III. Korrekturen des Regel-Ausnahme-Prinzips in besonderen Fällen	39
IV. Zusammenfassung	40

4. Teil:

Die Beweislastverteilung im UN-Kaufrecht

Artikel 1 UNKR	43
1. Kaufvertrag und Vertragsinhalt (Verweisung)	43
2. Niederlassung in verschiedenen Vertragsstaaten	43
3. Nichtberücksichtigung der Internationalität des Vertragsverhältnisses (Abs. 2)	44
Artikel 6 UNKR	45
Artikel 8 UNKR	47
1. Beweisbedürftige Tatsachen als Auslegungsmaterial	48
2. Beweislast für subjektiven Parteiwillen	50
a) Existenz eines Kaufvertrags	50
b) Inhalt des Kaufvertrags	51
3. Beweislast für Kenntnis des Willens	53
Artikel 9 UNKR	53
Artikel 25 UNKR	55
1. Beweislast für Vertragsverletzung (Verweisung)	55
2. Wesentlichkeit	56
3. Beweislast für Wesentlichkeit	57
4. Beweislast für (Nicht-) Vorhersehbarkeit	59
Artikel 31 UNKR	61
1. Beweislast für vorrangige vertragliche Vereinbarung eines „bestimmten Ortes“	62
2. Beweislast für Erfordernis der Beförderung	63
Artikel 35 UNKR	64
1. Beweislast für Qualitätsmaßstab aufgrund Vertragsinhalt (Abs. 1)	64
2. Beweislast für objektiven Qualitätsmaßstab (Abs. 2)	65
3. Beweislast für Vertragsverstoß	67
a) Problematik und Diskussionsstand im Schrifttum	67
b) Praxis deutscher Gerichte	70
c) Praxis ausländischer Gerichte	73
aa) Beweislast des Pflichtengläubigers für nicht vertragsgemäße Erfüllung	74
bb) Beweislast des Pflichtenschuldners für vertragsgemäße Erfüllung	77

cc) Erklärungsversuch dieser Divergenzen	79
4. Beweislastmodifikation mit Gefahrübergang (Verweisung)	80
5. Beweislast für Kenntnis bzw. grob fahrlässige Unkenntnis (Abs. 3)	81
Artikel 36 UNKR	81
1. Beweislast für Vertragswidrigkeit bei Gefahrübergang (Abs. 1)	81
2. Beweislastumkehr nach rügeloser Abnahme	82
a) Aktueller Meinungsstand im Schrifttum	82
b) Entwicklung in der deutschen Rechtsprechung	85
c) Ausländische Rechtsprechung	89
aa) Explizite Beweislastumkehr nach „rügeloser Annahme“	89
bb) Implizite Beweislastumkehr?	91
cc) Ablehnung einer Beweislastumkehr: Französischer Sonderweg	93
d) Erneute Beweislastumkehr im Einzelfall nach nationalem Recht	99
3. Beweislast für Pflichtverletzung einschließlich Existenz und Verstoß gegen Garantieverprechen (Abs. 2)	100
Artikel 38 UNKR	101
1. Beweislast für die für den Beginn der Untersuchungsfrist erheblichen Tatsachen	101
2. Beweislast für die relevanten „Umstände“, welche die Dauer der Frist bedingen	102
Artikel 39 UNKR	104
1. Beweislast für Existenz der Anzeige (Rüge)	104
2. Anforderungen an die Rüge: Absendung, Adressat, Form	105
3. Beweislast für Mindestinhalt der Anzeige	107
4. Beweislast für Rechtzeitigkeit der Rüge	107
5. Beweislast für abweichende vertragliche Vereinbarung	108
6. Beweislast für Verwirkung	110
7. Beweislast für absolute Ausschlussfrist (Abs. 2)	111
Artikel 40 UNKR	112
1. Beweislast für die Bösgläubigkeit des Verkäufers	112
a) Schrifttum	113
b) Deutsche Rechtsprechung	114
c) Ausländische Rechtsprechung	118
2. Beweislast für Offenbarung der Vertragswidrigkeitsgründe durch den Verkäufer	120
Artikel 42 UNKR	121
Artikel 43 UNKR	123
1. Beweislast für ordnungs- und fristgemäße Rechtsmängelanzeige (Abs. 1)	123
2. Beweislast für Bösgläubigkeit des Verkäufers (Abs. 2)	124
Artikel 44 UNKR	125
Artikel 46 UNKR	127
1. Beweislast für Voraussetzungen des Erfüllungsanspruchs (Verweisung)	127

2. Beweislast für die Begrenzungen des Erfüllungsanspruchs	128
3. Beweislast für Voraussetzungen des Ersatzlieferungsanspruchs (Abs. 2)	129
4. Beweislast für Voraussetzungen des Nachbesserungsanspruchs (Abs. 3)	130
Artikel 48 UNKR	130
1. Beweislast für ursprüngliche Nichterfüllung (Verweisung) und Behebung des Erfüllungsmangels	131
2. Beweislast für Zumutbarkeit der Nacherfüllung	131
3. Beweislast für Anzeige der Nacherfüllungsbereitschaft und Widerspruch	133
Artikel 49 UNKR	133
1. Beweislast für Nichterfüllung bzw. Nichtlieferung (Verweisung)	134
2. Beweislast für sonstige Voraussetzungen des Abs. 1	135
3. Recht zur sofortigen Vertragsaufhebung	135
4. Beweislast für rechtzeitige Aufhebungserklärung (Abs. 2)	136
Artikel 53 UNKR	137
Artikel 55 UNKR	138
Artikel 58 UNKR	140
Artikel 60 UNKR	142
Vor Artikel 66-70 UNKR – Gefahrtragung	143
Artikel 66 UNKR	143
Artikel 67 UNKR	145
1. Beweislast für Versendungskauf ohne bestimmten Übergabeort (Abs. 1 Satz 1)	145
2. Beweislast für die Vereinbarung eines bestimmten Übergabeortes (Abs. 1 Satz 2)	146
Artikel 73 UNKR	147
1. Beweislast für Sukzessivlieferungsvertrag und wesentliche Vertragsverletzung (Verweisung)	148
2. Beweislast für Prognose (Abs. 2) und Zweckzusammenhang (Abs. 3)	148
Artikel 74 UNKR	150
1. Beweislast für Existenz und Umfang des Schadens sowie Kausalzusammenhang	150
2. Beweislast für Vorhersehbarkeit	152
3. Zusammenfassung	154
Artikel 75 UNKR	154
Artikel 77 UNKR	155
1. Beweislast für unterlassene Schadensminderung	156
2. Kritik und alternativer Lösungsvorschlag	157
Artikel 86 UNKR	158
1. Beweislast für Bestand und Umfang der Obhutspflicht	159
2. Beweislast für Verletzung der Obhutspflicht	160
3. Beweislast für Erfüllung der Obhutspflicht	160

5. Teil:

Überblick über die Behandlung der Beweislastfrage und über den Meinungsstand in der Rechtsprechung

I. Willkürliche Beweislastverteilung, ohne Begründung oder Angabe des berufenen Rechts	163
II. Beweislastverteilung nach unvereinheitlichtem Recht	165
1. Beweislastverteilung nach unvereinheitlichtem Recht ohne jegliche Begründung dieser Regel	166
2. Beweislastverteilung nach unvereinheitlichtem Recht mangels entsprechender Regelung im UNKR	168
3. Kritik	171
Exkurs: Generelle Zurückhaltung vieler Gerichte aus dem <i>Common-Law</i> -Rechtskreis bei der Anwendung des UNKR	174
1. Fremdheit des UNKR und mangelnde Kenntnisse bei den Rechtsanwendern	176
2. Systembedingte Schwierigkeit: Fehlende Präzedenzfälle	177
III. Keine Entscheidung zwischen Beweislastverteilung nach UNKR oder nach nationalem Recht	179
IV. Beweislastverteilung als vom UNKR erfasste Regelungsmaterie	181
1. Implizite Beweislastverteilung nach UNKR	181
2. Explizite Beweislastverteilung nach UNKR	182
V. Zusammenfassung	185
Verzeichnis der ausgewerteten Entscheidungen zum UNKR / EKG	187
Literaturverzeichnis	195